

Zum 1. März, dem **Beginn des Monats März**:



Monatsbild im Breviarium Grimani, Brügge, ca. 1515

2021* **MartIV**s a **Marte IoVI**s patr**Is** et **IVnonIs**. - <das Wort> März stammt von Mars, dem Sohn des Göttervaters Jupiter und der Juno. – vgl. Durandus, Rationale VIII,4,5

Zum **2. März, dem 145. Geburtstag** (2.3.1876) und dem 82. jährigen Gedächtnis der an diesem Tag im Jahre 1939 nach nur drei Wahlgängen

erfolgten Wahl von **Eugenio Pacelli**, der früher einmal Nuntius des Vatikans in Bayern und Deutschland gewesen war, zum **Papst Pius XII.**:
 2021* EVgenIVs PaCeLLI antea LegatVs eLeCtVs seXagenarIVs
 qVINarIVs eCCLEsIae ChrIsti papa PIVs XII eLegIt pontIfICatVs sVI
 sententIaM: opVs IVstItIae paX Vera VrbI et orbI – Eugenio Pacelli, der
 frühere Legat, der an seinem 65. Geburtstag zum Papst der Kirche Christi
 gewählt worden ist, nahm sich zum Leitspruch: „Das Werk der
 Gerechtigkeit ist der echte Friede“ für die Stadt <Rom> und den Erdkreis .

2021* VerItas Vt regnet, IVstItIa aLta Vt eI fiat: sanCtIfICetVr PIVs papa
 XII EVgenIVs PaCeLLI fortIs et VerVs IVstVs e natIonIbVs Defensor
 paCIs totIVs orbIs aC popVLI eLeCtI Contra HitLer atqVe perseCVtores
 naCIonaLsoCIaLIstas. – Möge die Wahrheit herrschen, möge die göttliche
 Gerechtigkeit Wirklichkeit für ihn werden: Möge Papst Pius XII. – Eugen
 Pacelli -, der tapfere und wahrhaft **Gerechte aus den Völkern**, der
 Verteidiger des gesamten Erdkreises und des auserwählten Volkes gegen
 Hitler und die Nazis, ihre Verfolger, heiliggesprochen werden!



Zum 19. März, dem **Fest des heiligen Joseph**:

2021* Ioseph pater pVtatIVVs et sponsVs pIae VIrGInaLIs GenetrICIs
 DIVInI fILII IesV ChrIsti erat sapIens fortIs beatVs
 InCoMprensIbILItatIs et Verae pIetatIs. - Joseph, der Ziehvater und
 Gemahl der frommen jungfräulichen Mutter des göttlichen Sohnes Jesus

Christus, war der weise und starkmütige Selige des Unbegreiflichen und der wahren Frömmigkeit.

2021* MeMento nostrI, pIe et beate Ioseph, In hora eXIIVs nostrI! -
Gedenke unser, gütiger, heiliger Joseph, in der Stunde unseres Todes!

Zum 21. März, dem Jahrestag des 1. Höhepunktes der Corona-Krise:



2021* **D**e**V**s **V**iro pat**I**entes **I**n t**I**More **I**Vsto et fort**I** non **D**eseret ! – Gott wird die am Virus Erkrankten in ihrer begründeten und bedrückenden Angst nicht alleine lassen!

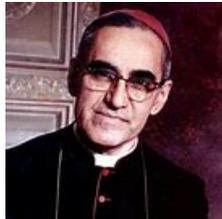
2021* eXoreMV s rIte et pIe pro totIs trIstI Morbo aegrotIs. – Lasst uns gebührend und fromm für alle an einer traurigen Krankheit Leidenden beten!

2021* nos In teMpore VnIVersaLI s ContagII VIVentes DeVs totIVs ConsoLatIonIs ConsoLetVr atqVe benIgne tVatVr VIVos. – Wir, die wir in der Zeit der Pandemie leben, tröste der Gott allen Trostes und bewahre uns gütig am Leben.

2021* sanCtI atqVe beatI InterCessores potentes AChatIVs, Anna, Barbara, BLasIVs, CatarIna, ChrIstophorVs, Corona, CYprIanVs, DIonYSIVs, EVstaChIVs, GeorgIVs, HVbertVs, PantaLeon et SebastIanVs, orent pro totIs nostrIs aegrotIs InopIbVs In VIta et DIVtVrno eXItV.– Die heiligen und seligen mächtigen Nothelfer Achatius, Anna, Barbara, Blasius, Catarina, Christophorus, Corona, Cyprian, Dionysius, Eustachius, Georg, Hubert, Pantaleon und Sebastian, mögen für alle unseren armen Kranken im Leben und im lange sich hinziehenden Todeskampf eintreten. – Eine herzliche Bitte an 14 Nothelfer – auch die heilige Corona ist eingefügt, andere „offizielle“, wie Margarete, wurden der 14-Zahl wegen ausgelassen; das „divtvrno = allmählich“ beim Tod ist genommen, weil bei dieser Corona-Pandemie, wenn kein Atmungsgerät vorhanden ist, der Erstickungstod langsam und qualvoll eintritt.

2021* sItIs sIne tIMore Vano! pater VItaM gVbernabIt! – Seid ohne eingebildete Furcht: Der Vater lenkt das Leben! NB: Das Vertrauen auf Gott entbindet uns nicht der eigenen Mitwirkung durch alle Hygiene- und sanitären Maßnahmen, wie auch nicht das Vaterunser mit der Bitte um das tägliche Brot von der Landwirtschaft, vom eigenen Brotbacken und der gerechten Verteilung der Güter für alle, sondern verpflichtet uns dazu!

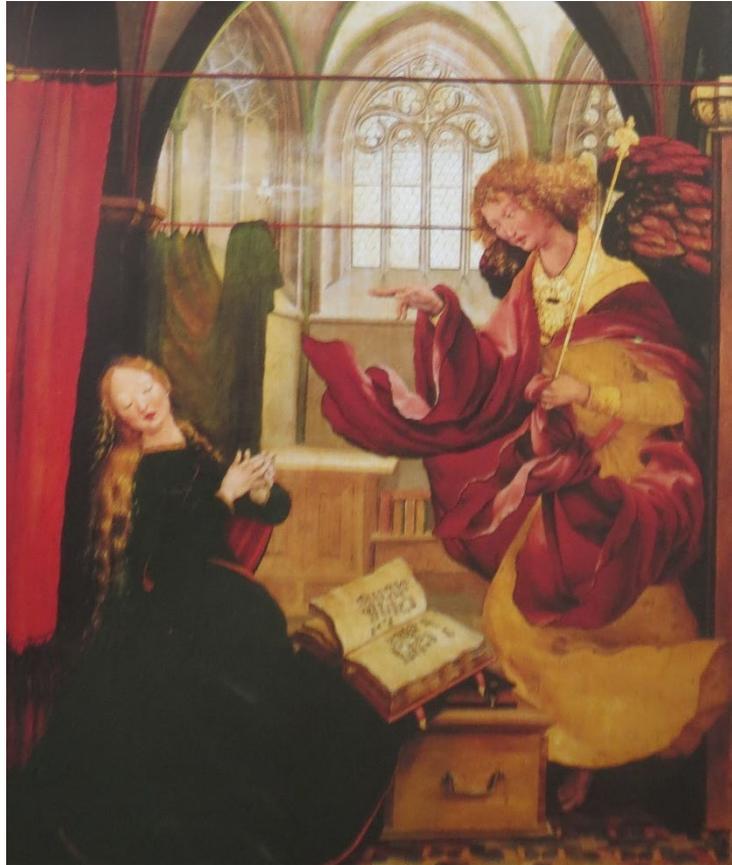
Zum 24. März, dem Fest des heiligen Óscar Arnulf Romero:



2021* arChIepIsCopVs OsCar ArnVlFVs roMero XLI annIs ante testIs VeraX prope aLtare eCCLesIae sVae In Vrbe StI SaLVatorIs a sICarlo neCatVs est. – Der Erzbischof Oscar Arnulf Romero ist vor 41 Jahren als Märtyrer, der die Wahrheit verkündete, am Altar seiner Kirche in der Stadt San Salvador von einem Meuchelmörder ermordet worden. – Dom Óscar Arnulf Romero Galdámez, 15.8.1917 – 24.3.1980 – Erzbischof von San

Salvador, wurde von Sandinisten während der Messe am 24.03.1980 von Sandinisten ermordet, am 14.10.2018 von Papst Franziskus kanonisiert.

Zum 25. März, dem **Fest der Verkündigung an Maria:**



Mathis Grünewald, Verkündigung an Maria vom Isenheimer Altar
2021* ange**Le p**le e fort**Is**, e**CCe**, ego an**CILLa DoMINI**, fiat **VoLV**ntas
Patr**Is** nostr**I** aetern**I** et sap**IentI**ae. – Lieber und starker Engel, siehe, ich bin
die Magd des Herrn, es geschehe der Wille unseres ewigen Vaters und der
Weisheit <desHl. Geistes>.



Veit Stoß: Engelsgruß (1518)– Nürnberg, Lorenzkirche
2021* a**V**e, **M**ar**I**a fort**I**s p**I**etat**I**s, ne t**I**Meas, **V**irgo p**V**ra! – Sei begrüßt,
Maria, du starke gottesfürchtige, fürchte Dich nicht, reine Jungfrau!

2021* aVe, MarIa, serVa pVrIssIMa, ora pIe pro totIs nobIs. - Gegrüßet seist Du, Maria, reinste Magd, bitte gütig für uns alle.



Breviarium Grimani, Brügge, ca. 1515

2021* MeMento nostrI In patrIa, pIa GenetrIX IesV! - Gedenke unser im Himmel, gütige und starke Mutter Jesu.

Zum 28. März, dem **Palmsonntag**, dem **Beginn der Karwoche**:



Elfenbeinschnitzerei mit Szenen der Passion und Verherrlichung: Einzug in Jerusalem, Abendmahl, Kreuzigung, Die Frauen am Grab, Abstieg Christi zum Limbus, Himmelfahrt – Lüttich, 1. Hälfte des 11. Jahrhunderts - Original der Staatlichen Museen Berlin, Kopie in der Kapelle der Spiritaner, Cruzeiro do Sul



Einzug Jesus in Jerusalem, Relief an der Außenseite der Sebalduskirche in Nürnberg,
Foto: Hildegard Schuhmann.

2021* p**V**er**I** hebrae**I** et p**L**ebs **f**Lores tenentes **C**antabant: hosanna, re**X**
Ies**V**, s**V**per p**V**LL**V**M as**I**ni se**D**ens, t**I**bi reg**I** s**I**t pa**X** atq**V**e honor,
hosanna **I**n e**X**Ce**L**s**I**s! - Hebräerkinder und das Volk sangen mit Palmen in
den Händen: Hosanna, König Jesus, der du auf dem Eselsfüllen reitest, dir
König sei Friede und Ehre, Hosanna in der Höhe! – vgl. Mt 21,9.10; Mk
11,9.10; Lk 19,38



Albasterteller von Alessandro Santangela di Volteradici, nach dem Relief von Lorenzo Ghiberti (1404 - 1424) auf dem Nordportal des Baptisteriums in Florenz